

## KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Ralf Borschke, Fraktion der AfD

Waldbrandfläche bei Lübtheen

und

## ANTWORT

der Landesregierung

Anfang Juli gab der Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim, Stefan Sternberg, an, dass vom - zum damaligen Zeitpunkt noch nicht gelöschten - Waldbrand bei Lübtheen eine Fläche von „über 1.200 Hektar“ betroffen ist (Quelle: <https://www.zdf.de/nachrichten/heute/waldbrand-luebtheen-landrat-haben-das-feuer-komplett-eingekreist-100.html>). In einer Pressemitteilung des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt vom 6. September 2019 heißt es, „dass der Brand bei Lübtheen eine Fläche von rund 950 Hektar Wald erfasste.“ (Quelle: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/lm/Service/Presse/Aktuelle-Pressemitteilungen?id=153255&processor=processor.sa.pressemitteilung&sa.presse-mitteilung.sperrfrist=alle>) Beide Angaben lassen auf ein erhebliches Ausmaß der vom Waldbrand betroffenen Fläche schließen. Dennoch ist auch die Diskrepanz zwischen beiden Angaben mit rund 250 Hektar erheblich.

1. Wie groß ist die tatsächliche vom Waldbrand bei Lübtheen betroffene Fläche (bitte unter Angabe, ob diese Information sich voraussichtlich noch verändern wird oder dem letzten Stand entspricht)?

Die Brandfläche beträgt 950 ha und wurde von der Bundesforst als Flächenverwalter der Bundesliegenschaft des ehemaligen Truppenübungsplatz Lübtheen ermittelt.

Die in den Medien Anfang Juli bezifferte Waldbrandfläche von circa 1.200 ha ist das Ergebnis der Einschätzung der Polizeifliegerstaffel Mecklenburg-Vorpommern, die im Hubschrauber anhand von Luftbildern und Wärmebildkameras vorgenommen wurde.

Die terrestrische Brandflächenermittlung entspricht dem letzten aktuellen Stand hinsichtlich des Flächenumfangs der Waldbrandfläche Lübtheen. Änderungen sind derzeit nicht mehr vorgesehen.

2. Welche Teilflächen waren vom Waldbrand genau betroffen (bitte so genau wie möglich benennen und, falls möglich, kartographisch darstellen)?

Die Waldbrandfläche liegt im Südwesten des ehemaligen Truppenübungsplatzes Lübtheen. Betroffen sind die Gemarkungen Lübtheen, Trebs, Benz-Briest, Quast und Alt Neu Jabel. Eine kartographische Darstellung und detaillierte Angaben zu den vom Waldbrand betroffenen Teilflächen liegen dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt nicht vor, da es sich um eine Liegenschaft des Bundes handelt.